

Neuerscheinungen

Juni



1934

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment
auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

Jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Einführung in die Ethik auf Grundlage der Erfahrung.

Von Dr. G. Heymans, weiland Professor an der Universität Groningen. Dritte, mit der zweiten übereinstimmende Auflage. V, 323 Seiten. 1934. gr.8°. RM 10.—, geb. RM 11.50

Dieses Buch ist kein Lehrbuch gewöhnlicher Art, sondern ein Werk, das sich selbständig und in ernstem Ringen den Weg durch die ethischen Probleme bahnt. Die methodische Darstellung ist gründlich, sie übersieht keinen Umstand, läßt keinen möglichen Einwand unbeachtet und bleibt dabei doch klar und überzeugend. Es ist ein Buch, das jedem, der sich mit philosophischen, vor allem ethischen Problemen beschäftigt, empfohlen werden kann.

Der Kultwagen von Strettweg.

Von Prof. Dr. Walter Schmid, Graz. 42 Seiten mit 9 Abb. im Text u. 24 Tafeln. 1934. gr.8°. RM 3.50

(Bildet Band 12 der Führer zur Urgeschichte. Herausg. von Priv.-Doz. Dr. Hans Reinerth, Tübingen.)

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Unter den vorgeschichtlichen Funden, die uns Kenntnis von Leben und Umwelt unserer Vorfahren geben, ist der »Kultwagen von Strettweg« besonders bemerkenswert. Er wurde in Steiermark auf dem Aichfeld im Grab eines Vornehmen gefunden und steht ohne Gegenstück da. Die Eingliederung dieses merkwürdigen Kunstwerkes, das für jeden Vorgeschichtsfreund von Interesse ist, bereitet deshalb besondere Schwierigkeiten, die der Verfasser indessen in einer weit ausgreifenden stil- und religionsgeschichtlichen Untersuchung überwinden kann. An Hand zahlreicher guter Abbildungen gibt er eine genaue Schilderung des »Kultwagens«. Außerdem enthält das Buch noch eine textliche und bildliche Darstellung des Hausrates, der zusammen mit dem »Kultwagen« im gleichen Grabe gefunden wurde.

Kundenkreis: Alle Vorgeschichtsfreunde, Religionsgeschichtler, Bibliotheken, Institute und Museen.

Am 24. 4. 34 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Band 11: J. Bing, Der Sonnenwagen von Trundholm. 46 S. mit 48 Abb. 1. Text und 7 Taf. 1934. gr.8°. RM 3.—

Ausdruck und Persönlichkeit.

Studien zur Theorie und Geschichte der Ausdruckspsychologie. Von Dr. Gert Helz Fischer, Volontärassistent am Institut für psychologische Anthropologie in Marburg. Mit einem Geleitwort von Professor Dr. E. R. Jaensch. XVI, 132 Seiten mit 4 Abb. im Text. 1934. gr.8°. Steif brosch. RM 7.80

Die vorliegende Arbeit stellt sich das Ziel, den Zusammenhang zwischen leiblicher Erscheinungsform und Persönlichkeit in die Forschungsarbeit des Psychologen einzuordnen durch Klärung der Aufgabe, durch theoretische Grundüberlegungen zum Ausdrucksproblem und durch den Abriss einer historischen Darstellung. Es wird dadurch erreicht, daß im Grunde richtige Gedankengänge und Beobachtungen des Alltags in wissenschaftlich strenge Bahnen gelenkt und die erfahrungsmäßigen Erkenntnisse mit neuesten Forschungsmitteln vervollständigt werden.

Interessenten: Psychologen, Pädagogen, Graphologen, Charakterologen, Bibliotheken und Institute.

Ding und Schatten.

Eine experimentelle Untersuchung über die Grundlagen des Farbensehens. Von Dr. phil. Ludwig Kardos, Research Associate of the Mooseheart Laboratory for Child Research. Mooseheart, Ill., USA. X, 184 S. mit 27 Abb. im Text. 1934. gr.8°. RM 9.60, geb. RM 11.60

(Bildet Ergänzungsband 23 zur Zeitschrift für Psychologie)

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Psychologen, Sinnesphysiologen und Kunstwissenschaftler nehmen an dem Problem Ding und Schatten gleichermaßen Anteil. Es handelt sich hier um ein Grundproblem des Farbensehens, über dessen experimentelle Behandlung der Verfasser eingehend berichtet. Seine Ergebnisse werden für weitere Forschung maßgebend sein. Ein Überblick über den gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse auf diesem Gebiet rundet die Arbeit ab und gibt damit allen psychologisch Arbeitenden Aufschlüsse von erheblichem Wert über die Entwicklung psychologischer Forschungsmethode und Denkweise.

Am 18. 10. 32 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Ergänzungsband 22: O. Kroh in Gemeinschaft mit P. Lamparter und H. Lamparter, Experimentelle Beiträge zur Typenkunde. Band III. XVI, 356 Seiten mit 34 Tab. und 27 Abb. im Text u. 2 farb. Taf. 1932. gr.8°. RM 22.—, geb. RM 24.—

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

Neue Preise

gelten für viele meiner Werke ab 1. Juli 1934. Mein neuer Katalog wird versandt. Firmen, denen er nicht in den nächsten Tagen zugeht, wollen ihn verlangen.

Zur Beachtung: In Zweifelsfällen berufe ich mich auf die zweimalige Veröffentlichung dieser Anzeige im Börsenblatt.

Leipzig, Ende Juni 1934

Bernh. Friedr. Voigt

In Kürze erscheint und wir liefern aus:

Unter dem Roten Kreuz im Weltkriege

Das Buch der freiwilligen Krankenpflege
Unter Mitwirkung des Deutschen Roten Kreuzes
herausgegeben von Oberstleutnant a. D. Wolfgang Foerster, Direktor
im Reichsarchiv u. den Archivräten Major a. D. Eduard Senftleben
und Hauptmann a. D. Gerhard Liesner

456 Seiten Text mit über 300 Text-Illustrationen
Ganzleinen RM 30.—

Vaterländischer Verlag E. A. Weller, Berlin SW 68